

Energieeffizienz ist Ihnen wichtig und spielt in Ihrem Unternehmen/Ihrer Kommune eine wichtige Rolle? Sie haben bereits ein beispielhaftes Energieeffizienzprojekt umgesetzt?

Dann bewerben Sie sich um den Energieeffizienzpreis. Bewerben können sich kleine und mittlere Unternehmen, die ihren Sitz im Land Brandenburg haben, kommunale Unternehmen aus Brandenburg sowie Brandenburger Kommunen. Auch Kooperationsprojekte, die Unternehmen und Hochschulen gemeinsam durchgeführt haben, können von Unternehmen im Rahmen des Wettbewerbs eingereicht werden. Das eingereichte Projekt muss innerhalb der vergangenen vier Jahre, d.h. nach dem 01. Januar 2014, abgeschlossen und umgesetzt worden sein.

Die Bewertungskriterien sind:

- Energieeffizienz • Wirtschaftlichkeit • Übertragbarkeit

Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Webseite www.energieeffizienzpreis-brandenburg.de

Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2018

»» Kontakt:
WFBB I Energie
0331 730 61-410
energiesparagentur@wfbb.de



ENERGIEEFFIZIENZPREIS DES LANDES BRANDENBURG 2018

Das Land Brandenburg hat sich mit seiner „Energiestrategie 2030“ ehrgeizige Ziele gesetzt. Dabei spielt die Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen und Kommunen eine zentrale Rolle. Der Minister für Wirtschaft und Energie lobt 2018 zum dritten Mal den „Energieeffizienzpreis“ des Landes Brandenburg aus. Ausgezeichnet werden Projekte, die sich durch besonders hohe Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auszeichnen.

Das Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg stellt Preisgelder in Höhe von insgesamt **15.000 Euro** zur Verfügung. Vergeben werden je ein Preis in den Kategorien Unternehmen, Kommunen sowie ein Sonderpreis. Einen Rechtsanspruch auf einen Preis gibt es nicht.

Die Preise werden beim Brandenburger Energietag am 10. September 2018 in Cottbus verliehen.

Eine unabhängige Jury wertet die Bewerbungen aus und entscheidet über die Vergabe der Preise. Die Jury setzt sich aus Vertretern von Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Verbänden zusammen.

DIE JURY



Juryvorsitzende

Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe

**Technische Hochschule Brandenburg
Fachbereich Technik – Energieeffizienz**

Frau Prof. Dr.-Ing. habil. Katharina Löwe ist Professorin für Energie- und Verfahrenstechnik an der Technischen Hochschule Brandenburg mit den Forschungsschwerpunkten Prozessoptimierung, Energieeffizienz und Prozesssicherheit. Sie ist Prodekanin Forschung und Studiengangleiterin für den Masterstudiengang „Energieeffizienz technischer Systeme“. Seit 2014 ist sie berufenes Mitglied der Kommission für Anlagensicherheit (KAS) beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.



Dr.-Ing. Klaus Freytag

**Abteilungsleiter Energie und Rohstoffe
Ministerium für Wirtschaft und Energie
des Landes Brandenburg**

Dr.-Ing. Klaus Freytag leitet seit Dezember 2015 die Energie-Abteilung im Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg. Zuvor war er seit 2004 Präsident des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (gleichzeitig Landesbergamt für das Land Berlin).



Dr. Ulrich Müller

Ehrenpräsident IHK Ostbrandenburg

Dr. Ulrich Müller ist Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg, die in Frankfurt (Oder) ansässig ist. Hauptberuflich verantwortet er als Generalbevollmächtigter die Geschäfte der EWE-Aktiengesellschaft in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Die EWE AG ist ein kommunaler, regional ausgerichteter Dienstleister, verknüpft Energie, Telekommunikation und IT zu intelligenten Systemen für eine sichere und komfortable Zukunft.



Helmut Preuße

**VKU Verband kommunaler Unternehmen e.V.
Vorsitzender des Vorstandes der Landesgruppe
Berlin-Brandenburg a.D.**

Helmut Preuße war Geschäftsführer der Stadtwerke Schwedt GmbH und vertritt weiterhin ehrenamtlich die Belange der kommunalen Unternehmen in Brandenburg. Diese haben maßgeblichen Anteil an einer flächendeckenden, effizienten und ökologischen Energieversorgung und sind ein starker Partner für Kommunen, Wirtschaft und Verbraucher.